



iStock.com/alexsl

Deutschland erklärt sich selbst zur neuen moralischen Supermacht

Donald Trumps letzte Aktion, bei der die Vereinigten Staaten das Pariser Abkommen aufkündigten, hat Deutschland zum moralischen Helden gemacht.

- Josue Michels
- [19.06.2017](#)

Nachdem der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump entschieden hatte, dass die USA aus dem Pariser Abkommen über den Klimawandel aussteigen, erklärte Spiegel Online Deutschland zum neuen moralischen Anführer der Welt. In dem Artikel „Gegen Trump: Wir, die moralische Supermacht“ untersuchte Jan Fleischhauer Deutschlands moralischen Status in der Welt und sagte, für Deutschland sei nun die Zeit gekommen, eine Führungsrolle zu übernehmen (5. Juni).

Deutschland ist sehr stolz auf seinen Ruf als Umweltschützer (auch wenn die tatsächlichen Resultate umstritten sind). „Nirgendwo ist der gesellschaftliche Konsens ‚grüner‘ als in Deutschland“, schrieb die deutsche Zeitung *Handelsblatt* am 2. Juni: „Das macht Angela Merkel praktisch automatisch zur Anführerin der Widerstandsbewegung gegen Donald Trump.“ Der Artikel fährt fort:

Die Deutschen sind stolz darauf, so umweltbewusst zu sein ... Sie kaufen in Bioläden ein. Sie sortieren ihren Müll für die Wiederverwertung bis hin zur Farbe des Glases. Und sie unterstützen mit großer Mehrheit den Ausstieg sowohl aus der Atomenergie als auch aus den fossilen Brennstoffen. Die Entscheidung Donald Trumps, das Abkommen zur Bekämpfung der Umwelterwärmung aufzukündigen, das 2015 in Paris von 195 Ländern unterzeichnet wurde, war deshalb ein harter Schlag für Deutschland. Nun erwarten die Deutschen von ihrer Kanzlerin Angela Merkel, die übrigbleibende Allianz anzuführen.

Deutschland hat ein starkes Verlangen, in der Welt als vorbildliches Land angesehen zu werden. Tatsächlich würde jeder Deutsche, der in die Vereinigten Staaten kommt, angesichts des mangelnden Umweltbewusstseins einen Schreck bekommen. Die Kinder in Deutschland wissen, dass in jedem Klassenzimmer drei verschiedene Mülleimer stehen müssen: Einer für Papier, einer für Plastikmüll und noch einer für alles andere. Flaschen in den Behälter für allgemeinen Müll werfen? „Das tun wir natürlich nicht!“ sagt jedes gut erzogene deutsche Kind. „Die Läden nehmen sie zurück, um sie zu recyceln und die Flaschen, die sie nicht wollen, bringen wir zu den großen Glascontainern und sortieren sie dort nach Farben.“

Deutschland will als Beispiel gesehen werden, aber nicht nur beim Klimawandel, sondern auch bei allen anderen moralischen Themen. Deshalb machte es auch seine Grenzen weit auf, um die hereinströmenden Flüchtlinge willkommen zu heißen und erwartete, dass die anderen europäischen Länder seinem Beispiel folgen würden. Deshalb beteiligt es sich auch an diversen Friedensmissionen, außenpolitischer Beihilfe und Entwicklungshilfeprojekten.

Da die USA ihre Rolle als Umweltschützer, Polizist und Richter der Welt aufgegeben hat, ist Deutschland schnell zur Stelle und findet selbst, dass es ein besser ausgerüsteter Anführer sei. Fleischhauer schreibt:

Wir erleben den Triumph des deutschen Exzeptionalismus. Nach Energiewende und Flüchtlingswende steht jetzt die Friedenswende und damit die endgültige Heiligsprechung Deutschlands in Haus. Dem Land geht es nicht nur ökonomisch so gut wie nie, auch moralisch sind wir Supermacht. ...

72 Jahre nach Kriegsende sind wir an den Amerikanern als „Lead Nation“ vorbeigezogen, damit hat sich ein historischer Auftrag erfüllt. Dass es ausgerechnet Kaugummi kauende GI waren, die uns die Demokratie brachten, haben viele im Land

von Goethe und Schiller nie ganz verwunden. ... Nun sind wir es, denen die Aufgabe zufällt, dem Faschismus die Stirn zu bieten und den neuen Führer im Weißen Haus niederzuringen – welche Pointe der Geschichte!

Am Schluss seiner Stellungnahme warnte Fleischhauer, dass derjenige, der sich als Moralapostel präsentiert, stets am meisten kritisiert und gehasst wird. Wenn seine Vorhersage auch richtig sein mag, er sieht doch nicht weit genug voraus, um die wirkliche Gefahr zu erkennen, die hier droht. Es gab mal eine Zeit, als alle Welt sich ein Beispiel an Deutschland nahm. Es war eine Zeit, in der Deutschland für seine große Kultur und seine schönen Künste bewundert wurde; für seine Dichter und Denker, für seine Architektur und Industrie, für seine Qualität der Arbeit und der Produkte. Es war eine Zeit wie unsere Zeit heute, als Deutschland als moralischer Held angesehen wurde. Aber dann kam die schreckliche Pointe: Das Unfassbare passierte und der große Held verwandelte sich in eine Kampfmaschine. (Erfahren Sie hier mehr über Deutschlands Geschichte.)

Gott hat einmal die Vereinigten Staaten als den moralischen Führer der Welt aufgestellt, aber Er hat auch davor gewarnt, dass, wenn die Nation Ihm nicht folgen würde, Er eine andere Nation mächtig werden lassen würde, um sie zu bestrafen. Wir erleben heute, wie das passiert. ■



Posaune Newsletter

Wladimir Putin: Freund oder Feind?

Russlands Präsident ist ein gefährlicher Mann. Sollte sich der amerikanische Präsident mit ihm verbünden?

VON GERALD FLURBA

Ich gläube, ich würde mich gerne gut mit Wladimir Putin verstehen“, sagte der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump am 31. Juli 2015, gut einen Monat nachdem er seine Kandidatur für die Präsidentschaft angekündigt hatte. Heute merkt Trump sich so gut mit Herrn Putin versteht, was wird denn aus Amerika? Die Biber gibt auf diese Frage eine schockierende Antwort...

[Lesen Sie das hier den Artikel](#)

Posaune Newsletter

Bleiben Sie informiert und melden Sie sich für unseren Newsletter an.